

- ▶ Vom Lager in den Vertrieb
- ▶ AlphaGrund – ein Garant für Qualität
- ▶ Good-Practice-Beispiel aus NRW

Nachhaltiger Erfolg für Betrieb  
und Mitarbeiterin



## Inhalt

- 2 Vom Lager in den Vertrieb
- 3 AlphaGrund – ein Garant für Qualität
- 4 Good-Practice-Beispiel aus NRW
- 5 AlphaGrund Newsticker

Ist es möglich auch ohne einen Berufsabschluss einen beruflichen Aufstieg zu schaffen? Mit Unterstützung der Unternehmensführung und AlphaGrund machte die Mitarbeiterin eines mittelständischen Unternehmens im Internet-Einzelhandel dies möglich.

# Vom Lager in den Vertrieb

**Pfungstadt.** Wie wertvoll die arbeitsplatzorientierte Grundbildung für Betroffene und Unternehmen sein kann, wird an unserem Beispiel aus Hessen deutlich. Mit Unterstützung von AlphaGrund war es möglich den Arbeitsplatz einer Mitarbeiterin im Versand- und Internet- Einzelhandel langfristig zu sichern und einen beruflichen Aufstieg zur Fachkraft zu ermöglichen.

Die Mitarbeiterin war zu Beginn der AlphaGrund-Maßnahme bereits seit einigen Jahren in Teilzeit im Unternehmen beschäftigt. Begonnen hat sie mit Tätigkeiten im Lager wo sie zuständig war für die Verpackung von Ware oder deren Etikettierung.

Mit den Jahren wuchsen der Verantwortungs- und Aufgabenbereich und damit auch die Anforderungen an die Mitarbeiterin. Um diesem gerecht zu werden gelang es der Mitarbeiterin in etwa 120 Stunden, die sich über den Zeitraum von einem Jahr erstrecken, ihre berufsspezifischen Deutsch und EDV-Kenntnisse soweit zu verbessern, dass sie in der Lage war, eigenständig die Kundenkorrespondenz in der Vertriebsabteilung zu übernehmen.



Heute, sieben Jahre nach der Beendigung der AlphaGrund-Maßnahme arbeitet die Mitarbeiterin in der Vertriebsabteilung des Unternehmens. Zu ihren Aufgaben gehört die Betreuung des Online-Shops sowie die vorbereitende Buchhaltung.

Ein Erfolg auf ganzer Linie.

## Auszeichnung mit dem Gütesiegel für Grundbildung am Arbeitsplatz



Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Bildungswerke der Wirtschaft ADBW e. V. rief AlphaGrund das Gütesiegel für Grundbildung am Arbeitsplatz im Jahr 2017 ins Leben. Es dient Unternehmen, die Geringqualifizierte weiterbilden möchten, als Qualitätssignal der Bildungswerke in dem bislang weniger verbreiteten Weiterbildungssegment.

# AlphaGrund – ein Garant für Qualität

Das Gütesiegel steht für ein hohes Maß an Qualität in den Grundbildungsangeboten. Diese sind konsequent auf die arbeitsplatzbezogenen Anforderungen der Unternehmen ausgerichtet und individuell auf die beruflichen Belange der Teilnehmenden ausgelegt. Um einen größtmöglichen Lernerfolg zu erzielen, sind die Unterrichtsmethoden zielgruppen- und erwachsenenorientiert sowie lerntypengerecht und entsprechend dem aktuellen Stand. Die Lerngruppen sind in der Regel aus weniger als zehn Teilnehmenden und grundsätzlich steht bei allen Bildungswerken der Lernort Arbeitsplatz im Fokus der Qualifizierungsmaßnahme.



Drei Jahre nach erfolgreicher Erstauszeichnung lief die Gültigkeit des Gütesiegels 2020 bei den Bildungswerken der Wirtschaft aus Thüringen, Niedersachsen, Hessen für die Region Südhessen und Baden-Württemberg aus. Alle vier Verbundpartner konnten sich im diesjährigen Rezertifizierungsverfahren erneut beweisen und freuten sich über eine erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel.

Im nächsten Jahr wird der nächste Durchgang des Gütesiegelverfahrens ausgeschrieben und bereits jetzt wurde das Interesse aus dem Konsortium am Bewerbungs- und Anmeldeverfahren bekundet.



## AlphaGrund-Schulungen in Garten- und Landschaftsbau Betrieben

Eine stärkere Kooperation mit dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. zur Ausweitung von AlphaGrund-Angeboten

# AlphaGrund vertieft die Zusammenarbeit

**NRW.** Bereits 2018 kam es zu einer erfolgreichen Kooperation zwischen dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. (BWNRW) und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL NRW). In einer ersten Runde von AlphaGrund-Schulungen nahmen zehn Garten- und Landschaftsbau-Betriebe mit über 60 an- und ungelernten Beschäftigten an den branchenspezifischen Qualifizierungen teil. Wie in anderen Branchen bestand auch hier ein hoher Bedarf an Schulungen im Bereich der Fachsprache Deutsch und Grundlagen der Kommunikation am Arbeitsplatz.

Die positive Resonanz der Betriebe und der Teilnehmenden bestätigte, dass der Zugang über den Fachverband sowie die branchen- und arbeitsplatzorientierten Grundbildungsschulungen einen effektiven Beitrag zur Fachkräftesicherung im Garten- und Landschaftsverband leisten können.



Erfreulicherweise wurde auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit zwischen dem VGL NRW und AlphaGrund weitergeführt und sogar ausgebaut. Als Fachverband mit mehr als 1000 Mitgliedsbetrieben in NRW und ca. 35.000 Beschäftigten vertritt dieser die Interessen der grünen Branche in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Dieser positive Ansatz wird nun in einer zweiten Runde vertieft. Das [Grundbildungsangebot](#) wurde erweitert und umfasst, neben Schreib- und Formulierungshilfen für den Arbeitsalltag, Fachsprache Deutsch, dem kleinen 1x1 der Kommunikation im Team und bei den Kunden auch die digitalen Grundlagen für die Arbeitswelt 4.0 und die Vermittlung von Basiskompetenzen im Bereich der Arbeitssicherheit.

Aktuell haben sich bereits fünf Betriebe aus dem Garten- und Landschaftsbau angemeldet, und teilweise werden die angebotenen Grundbildungsangebote bereits umgesetzt. Jutta Lindner-Roth, Referentin für Nachwuchswerbung im VGL NRW, freut sich über die starke Beteiligung der Garten- und Landschaftsbau-Betriebe trotz der aktuellen schwierigen Situation und ist sich sicher, dass auch für das nächste Jahr weitere Betriebe sensibilisiert werden können, die arbeitsplatzorientierte Grundbildung als effektiven Baustein im Rahmen ihrer betrieblichen Weiterbildung einsetzen werden.



Material zur Arbeitsorientierten Grundbildung



## Neues von der Lernenden Region – Netzwerk Köln e. V. zur Arbeitsorientierten Grundbildung

Neben dem Weiterbildungskonzept [Guten Morgen Herr Schabulke](#) zur Vermittlung von Deutschkenntnissen für den pflegerischen Arbeitsalltag, werden auf der Homepage der Lernenden Region – Netzwerk Köln e. V. ganz aktuell Materialien zur Durchführung einer Einstiegsschulung für angehende Berufskraftfahrer angeboten. Unter dem Titel [Starthilfe für Berufskraftfahrer\\*innen](#) stehen Unterlagen für Lehrende zum Download zur Verfügung.



Das Material eignet sich zur professionellen Gestaltung einer fünftägigen Schulungseinheit. Teilnehmende erhalten so eine erste praxisorientierte Starthilfe, hin zu einer anschließenden

Qualifizierung als Berufskraftfahrer\*in. Die Inhalte der angebotenen Unterlagen beziehen sich auf Wissensfragen, die in einer anschließenden Qualifizierung bereits vorausgesetzt werden. Angeboten wird das Konzept als klassische PDF-Datei, jedoch gibt es auch Lehreinheiten als Hörspiele sowie digitale Lernmöglichkeiten. Einige Inhalte können auch durch Videomaterial ergänzt werden.

Vorbeschauen lohnt sich also!



AlphaGrund wünscht Ihnen  
Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns herzlich für  
Ihr Interesse im Jahr 2020 und  
wünschen Ihnen und Ihren  
Familien eine festliche Weihnachtszeit  
und einen gesunden Start ins neue Jahr.

Ihr AlphaGrund-Team

# Projektpartner AlphaGrund –

## Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener

[www.alphagrund-projekt.de](http://www.alphagrund-projekt.de)

### Ansprechpartner



**Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.**  
Konrad-Adenauer-Ufer 21, 50668 Köln  
Corinna Kremers | Referentin  
Telefon: 0221 4981-771 | E-Mail: [kremers@iwkoeln.de](mailto:kremers@iwkoeln.de)



**Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH**  
Infanteriestraße 8, 80797 München  
Elke Wailand M.A. | Leiterin Produktmanagement OSE  
Telefon: 089 44108-430 | E-Mail: [wailand.elke@bbw.de](mailto:wailand.elke@bbw.de)



**Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.**  
Region Südhessen  
Rheinstraße 94, 64295 Darmstadt  
Rolf Klatta | Regionalleiter  
Telefon: 06151 2710-50 | E-Mail: [klatta.rolf@bhw.de](mailto:klatta.rolf@bhw.de)



**Bildungswerk der Wirtschaft gGmbH**  
Am Schlosspark 4, 19417 Hasenwinkel  
Simone Ebert | Projektleiterin  
Telefon: 03847 66-333 | E-Mail: [s.ebert@bildungswerk-wirtschaft.de](mailto:s.ebert@bildungswerk-wirtschaft.de)



**Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.**  
**BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH**  
Niederlassung Heidelberg  
Kurfürstenanlage 5, 69115 Heidelberg  
Christian Dittler | Regionalleitung  
Telefon: 06221 89077-26 | E-Mail: [dittler.christian@biwe-bbq.de](mailto:dittler.christian@biwe-bbq.de)



**Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH**  
Buersche Straße 1, 3, 5, 49074 Osnabrück  
Annegret Aulbert-Siepelmeier M.A. | Produktmanagerin  
Telefon: 0541 58057-280 |  
E-Mail: [annegret.aulbert-siepelmeier@bnw.de](mailto:annegret.aulbert-siepelmeier@bnw.de)



**Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V.**  
Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt  
Petra Langnau | Bereichsleiterin Erwachsenenbildung  
Telefon: 0361 24139-10 | E-Mail: [langnau@bwtw.de](mailto:langnau@bwtw.de)



**Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V.**  
Uerdinger Straße 58–62, 40474 Düsseldorf  
Dr. Peter Janßen | Geschäftsführer  
Telefon: 0211 4573-245 | E-Mail: [janssen@bwnrw.de](mailto:janssen@bwnrw.de)

**Impressum:** AlphaGrund qualifiziert – Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener  
**Redaktion:** Corinna Kremers und Isabel Vahlhaus, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.  
**Mitarbeit an dieser Ausgabe:** Rolf Klatta, Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V., Darmstadt | Suzana Rieke, Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V., Düsseldorf  
**Konzept/Kreation:** Agentur 3PUNKTDESIGN, Köln  
**Bildnachweis:** shutterstock: Titel, Seite 2, 3, 4, 5

Das diesem Newsletter zugrundeliegende Projekt wird im Rahmen der AlphaDekade 2016-2026 mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unter dem Förderkennzeichen W146400 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei den Autoren.



Projektlaufzeit: 01.01.2020 bis 28.02.2022

